

Heinrich von Kleist, Die Verlobung in St. Domingo

Die Verlobung in St. Domingo

Autor: Heinrich von Kleist

Erscheinungsjahr: erschienen 25. März bis 5. April 1811 in Der Freimüthige

Sprecher/in: Elmar Nettekoven

{audio}mp3/Verlobung.mp3{/audio}

"Gustav legte die Hände vor sein Gesicht. Oh! rief er, ohne aufzusehen, und meinte, die Erde versänke unter seinen Füßen: ist das, was ihr mir sagt, wahr? Er legte seine Arme um ihren Leib und sah ihr mit jammervoll zerrissenem Herzen ins Gesicht. »Ach«, rief Toni, und dies waren ihre letzten Worte: »du hättest mir nicht mißtrauen sollen!«"

Vor dem Hintergrund des vielleicht einzigen erfolgreichen Sklavenaufstands der Weltgeschichte, der mit der Proklamation des „Erster Freier Negerstaat“ Haiti durch General Dessalines am 1. Januar 1804 endet, spielt die Liebesgeschichte zwischen dem Schweizer Gustav und der Mestizin Toni. Es ist eine Liebesgeschichte voll Leidenschaft, Vorurteilen, Mißtrauen und Vertrauen. Befremdet heute gelegentlich die Verwendung von Ausdrücken wie Neger, Mestize Bastard etc. in der Sprache Kleist, so aufgeklärt, aktuell und klug bleibt Kleists Betrachtung dieser unerfüllten Verlobung Gustavs und Tonis.

- Das Hörbuch enthält den ungekürzten Text mit Worterklärungen als computerlesbare PDF-Datei (HörGut!-Features).

- € 7,95 >Download<

- ca. 105 Min., ungekürzt HK 32 ISBN 978-3-938230-32-9 HK 32

@page {margin: 2cm; }

P {

LINE-HEIGHT: 150%; MARGIN-TOP: 0.3cm; TEXT-INDENT: 0.6cm; MARGIN-BOTTOM: 0.21cm
}

&amp;amp;amp;amp;amp;amp;lt;/ifram